

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 28 Böhringer Steige bei Bad Urach

04.10.2018

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass ab Montag, 8. Oktober 2018, die Hangrutschung an der Böhringer Steige bei Bad Urach im Verlauf der B 28 saniert wird. Mit Beginn der Maßnahme wird die Böhringer Steige für den Verkehr voll gesperrt.

Bei günstigen Witterungsverhältnissen und sofern keine Änderung der erkundeten Geologie auftritt, wird die Böhringer Steige im Bereich der Rutschung noch vor Weihnachten 2018 mit einem Provisorium für den Verkehr über den Winter freigegeben. Im Frühjahr 2019 werden die Arbeiten fortgesetzt und die Böhringer Steige erneut voll gesperrt. Im Anschluss an die Hangsicherungsarbeiten wird voraussichtlich im Sommer 2019 die Fahrbahndecke der B 28 erneuert. Diese Sanierungsarbeiten werden dann voraussichtlich im Herbst 2019 abgeschlossen.

Die Kosten für die Erstellung der Hangsicherungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. Ziel ist es, die Rutschung dauerhaft und nachhaltig zu beseitigen und weiteren Rutschungen vorzubeugen.

Gegenstand der Arbeiten

Im Bereich der Hangrutschung wird eine vierzig Meter lange und acht Meter breite Stahlbetonplatte über Stahlbetonpfähle in den anstehenden Weißjurafels eingespannt. Die weiteren zu sichernden Bereiche werden mit mehreren Bohrpfahlwänden stabilisiert. Diese Pfähle haben einen Durchmesser von neunzig Zentimetern und werden am talseitigen Rand der B 28 auf einer Länge von rund 240 Metern in den Untergrund eingebracht. Zusätzlich sind auf der Bergseite Drainageleitungen eingeplant, die künftig starke Wasserzutritte vom Berg abfangen.

Verkehrsführung während der Maßnahme:

Während der Maßnahme wird die Böhringer Steige für den Verkehr voll gesperrt. Der Verkehr auf der B 28 von Bad Urach in Fahrtrichtung Ulm wird über die B 465 nach Seeburg und weiter über die L 245 nach Römerstein-Böhringen umgeleitet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Bad Urach wird ab Römerstein-Böhringen über die K 6758 nach Grabenstetten und weiter über die L 211 nach Bad Urach geführt.

Hintergrundinformationen:

Ende Januar 2018 ist im Bereich der Böhringer Steige im Verlauf der B 28 zwischen Bad Urach und Römerstein-Böhringen eine Rutschung aufgetreten.

Grund hierfür waren sehr starke und anhaltende Niederschläge. Unmittelbar nach dem Hangrutsch wurde die Schadstelle durch einen geologischen Sachverständigen untersucht, um den geologischen Aufbau festzustellen. Parallel wurden zusätzliche Verdachtsstellen oberhalb und unterhalb der Rutschung erkundet. Basierend auf den gutachterlichen Stellungnahmen hat ein Fachbüro eine Bauwerksplanung und die erforderliche erdstatische Berechnung erstellt. Um Zeit einzusparen, wurden parallel die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten

erfolgte am 3. August 2018 und deren Vergabe Mitte September 2018.

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesprecher



**Katrin
Rochner**
Pressesprecherin



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien